

## Willkommen in der Allianz für Kinder, Frau Ministerin! Kinder brauchen Rechte, Schutz und Unterstützung

Zur Ankündigung der Kinder- und Jugendministerin Gitta Trauernicht in den Kieler Nachrichten vom 9. März 2007 für ein Kinderschutzgesetz in Schleswig-Holstein, erklärt die parlamentarische Geschäftsführerin und kinderpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heindl**:

Wir freuen uns sehr, dass Jugendministerin Trauernicht dem Landtag im Frühsommer ein schleswig-holsteinisches Kinderschutzgesetz vorlegen will. Und zwar aus mehreren Gründen:

- weil Kinder und Familien in Schleswig-Holstein dringend lückenlose und besser vernetzte Hilfeangebote brauchen,
- weil dann endlich aus unserem Gesetzentwurf für eine verpflichtende Vorsorgeuntersuchung von Kindern nach 14 Monaten Beratungszeit Realität wird,
- weil dies ein Schritt ist, damit Kinder in Schleswig-Holstein eigenständige Rechte bekommen.

Kinder brauchen Rechte, Schutz und Unterstützung. Interviews und Ankündigungen reichen nicht. Deshalb hoffen wir, dass die Zusagen auch eingelöst werden. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir ein Kinderschutzgesetz spätestens im Juni dieses Jahres einfordern.

Zeit zur Vorbereitung war genug. Wir diskutieren die Themen „Vorfahrt für Kinder, früher wahrnehmen- früher helfen, Kinderarmut, Kindervorsorge, Frühförderung“ seit mehr als einem Jahren immer wieder im Landtag und in den Fachausschüssen.

\*\*\*